

Benutzeranleitung

Kurz-Betriebsanleitung



acléis
e.l.m.löblich HEIZWERT
NGLM24-6H



CE-AT Baumuster geschützt.

ACLEIS NGLM 24-6H Heizwert-Kombitherme kamingebunden



Werkskundendienst

602 61 51

Fax: 604 87 40

Löblich&Co. Kessel u.Apparatebau GmbH&Co.KG
A-1100 Wien, Favoritner Gewerbering 1
e-mail:service@loeblich.at www.loeblich.at



Inhalt:

1. Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	
1.1 Symbole	3
1.2 Sicherheit	4
2 Übersicht der Bedienelemente	6
3 Inbetriebnahme	8
4 Ein-/Ausschalten des Geräts	12
4.1 Heizung in Betrieb nehmen	12
4.2 Heizung einstellen und regeln	14
4.3 Warmwassertemperatur einstellen	15
4.4 Sommerbetrieb (Heizung AUS , nur Warmwasser)	16
4.5 Frostschutz	17
4.6 Fehler und Störungen	18
4.6.1 Abgasüberwachung	18
5 Energiespar Tips	19
6 Allgemeine Informationen	20
7 Zusammenfassung	21
8 Informationen zu Kundendienst und Garantie	22

I Erklärung der Symbole und Sicherheitseinrichtungen des Geräts

I.1. Symbole

Sicherheits- und Gefahrenhinweise sind durch das Symbol



und folgende Bezeichnungen gekennzeichnet.

HINWEIS	weist auf mögliche Sachschäden hin.
VORSICHT	verweist auf mögliche leichte gesundheitliche Gefahren .
ACHTUNG	verweist auf mögliche schwere gesundheitliche Gefahren
GEFAHR	verweist auf Lebensgefahr

I.2. Sicherheitshinweise

Bei Gasgeruch

- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Gashahn schließen (s. Seite 5) und Fenster öffnen.
- Offene Flammen löschen.
- von **außerhalb** Fachinstallateur od. Gasversorger verständigen.

Bei Abgasgeruch

- Gerät ausschalten (s. Seite 9) und Fenster und Türen öffnen.
- Installateur benachrichtigen.

Aufstellung, Umbauarbeiten

- Gerät nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb aufstellen oder umbauen lassen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Fenstern und Wänden nicht verschließen oder verkleinern. Bei Einbau fugendichter Fenster Verbrennungsluftversorgung sicherstellen(Kamingerat)!

Wartung

Empfehlung für den Kunden:

- Jährliche Wartung durch LÖBLICH Werkskundendienst: sichert max.Lebensdauer, 3 Jahres-Garantie
- Wartungsvertrag mit Werkskundendienst: Servicefixpreise
- Der Betreiber ist für Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Anlage verantwortlich (Feuerpolizei und Luftreinhaltegesetz).
- Bei Nichteinhaltung der Herstelleranweisungen (Bedienung, Wartung, Anlagenwasser etc) keine Gewährleistungsansprüche
- Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Explosive und leicht entflammbare Materialien

Leicht entflammbare Materialien (Papier, Verdünnung, Farben usw.) nicht in der Nähe des Gerätes verwenden oder lagern.

Gerätezuluft

Aufstellungsraum, sowie Verbrennungs-/Zuluft frei von aggressiven Stoffen halten (z. B. Halogenkohlenwasserstoffe, die Chlor- oder Fluorverbindungen enthalten). Korrosion wird so vermieden.

Heizungswasser

Regelmäßige Heizungswasseranalysen des Anlagenwassers (Heizkreis) und ggf. chemische Anlagenanierung sind lt. ÖNORM H 5195-1 (im Haushaltsbereich alle 2 Jahre) erforderlich, um Korrosion zu vermeiden.

Einweisung des Kunden

Ihr Installateur ist verpflichtet Sie über Wirkungsweise des Geräts zu informieren und in die Bedienung einzuweisen. Änderungen oder Umbauten am Gerät sind unzulässig.

Symbolerklärung



Sicherheits- bzw Gefahrenhinweise sind im Text mit einem Warndreieck gekennzeichnet.

Folgende Kennwörter kennzeichnen den gegebenen Grad der Gefahr, wenn die Maßnahmen zur Schadensvermeidung nicht befolgt werden.

- **Vorsicht** bedeutet, daß leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, daß leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, daß schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



Symbol für sonstige Informationen und Benutzerhinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen in Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

2. Übersicht Bedienelemente

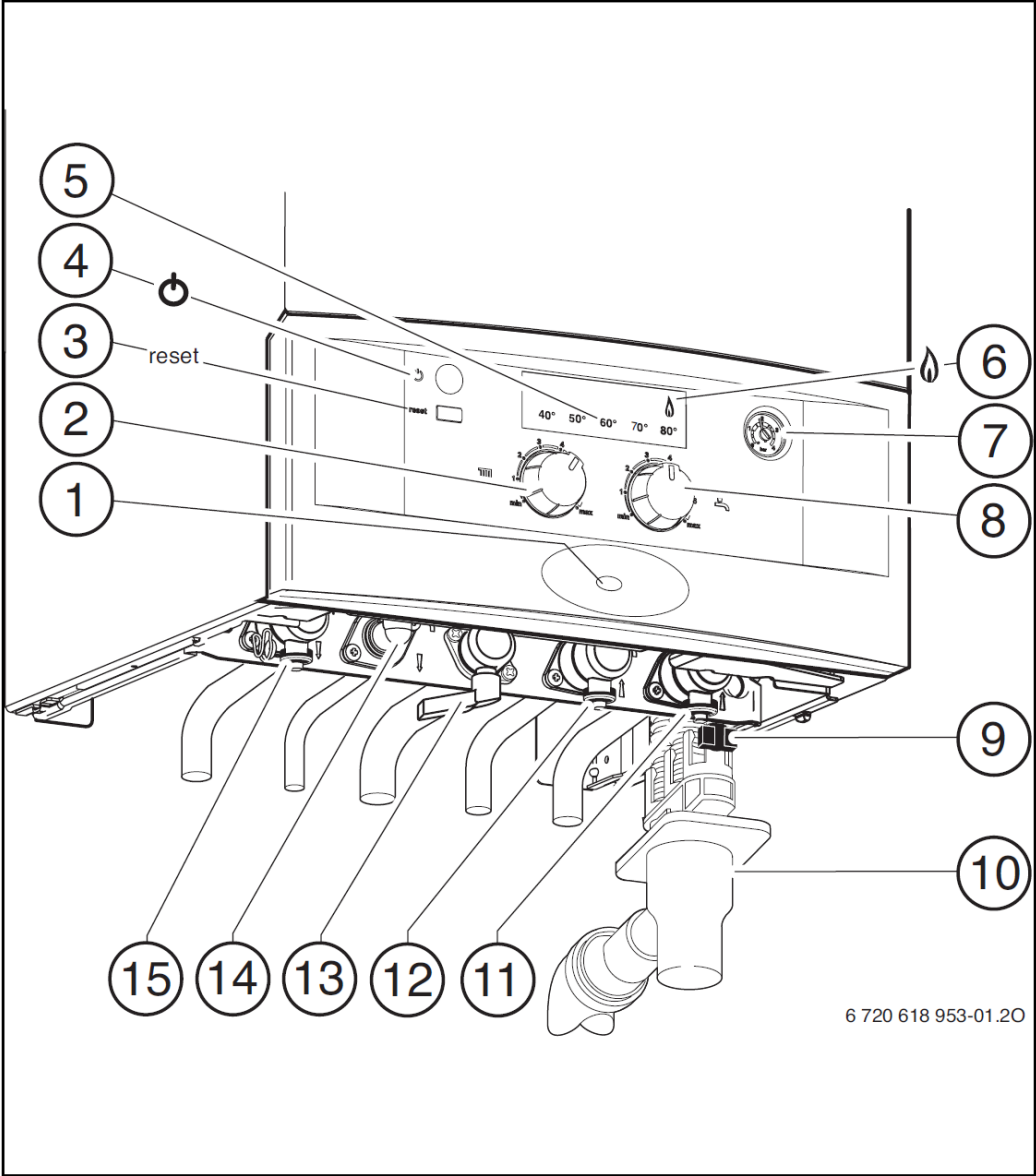


Fig. 1

1. Funktionsanzeige
2. Temperaturwahl VL Heizung
3. Reset Taste
4. Hauptschalter (EIN/AUS)
5. Temperaturanzeige VL Heiz Fehlercode Anzeige
6. Brennerfunktions Kontrolleuchte
7. Druckanzeige Manometer
8. Temperaturwahlknopf Warmwasser
9. Heizungs-Nachfüllhahn
10. Siphon (Zubehör)
11. Absperrhahn HeizungsRücklauf
12. Absperrhahn Kaltwasserzulauf
13. Absperrhahn Gas
14. Anschluss Brauchwasser
15. Absperrhahn Heizungs VL

3 Inbetriebnahme

Gashahn aufdrehen

Handgriff (quer zur Leitung= Gas abgesperrt) gegen den Uhrzeigersinn drehen; wenn Griff in längs zu Leitungsrichtung steht, ist das Gas geöffnet .

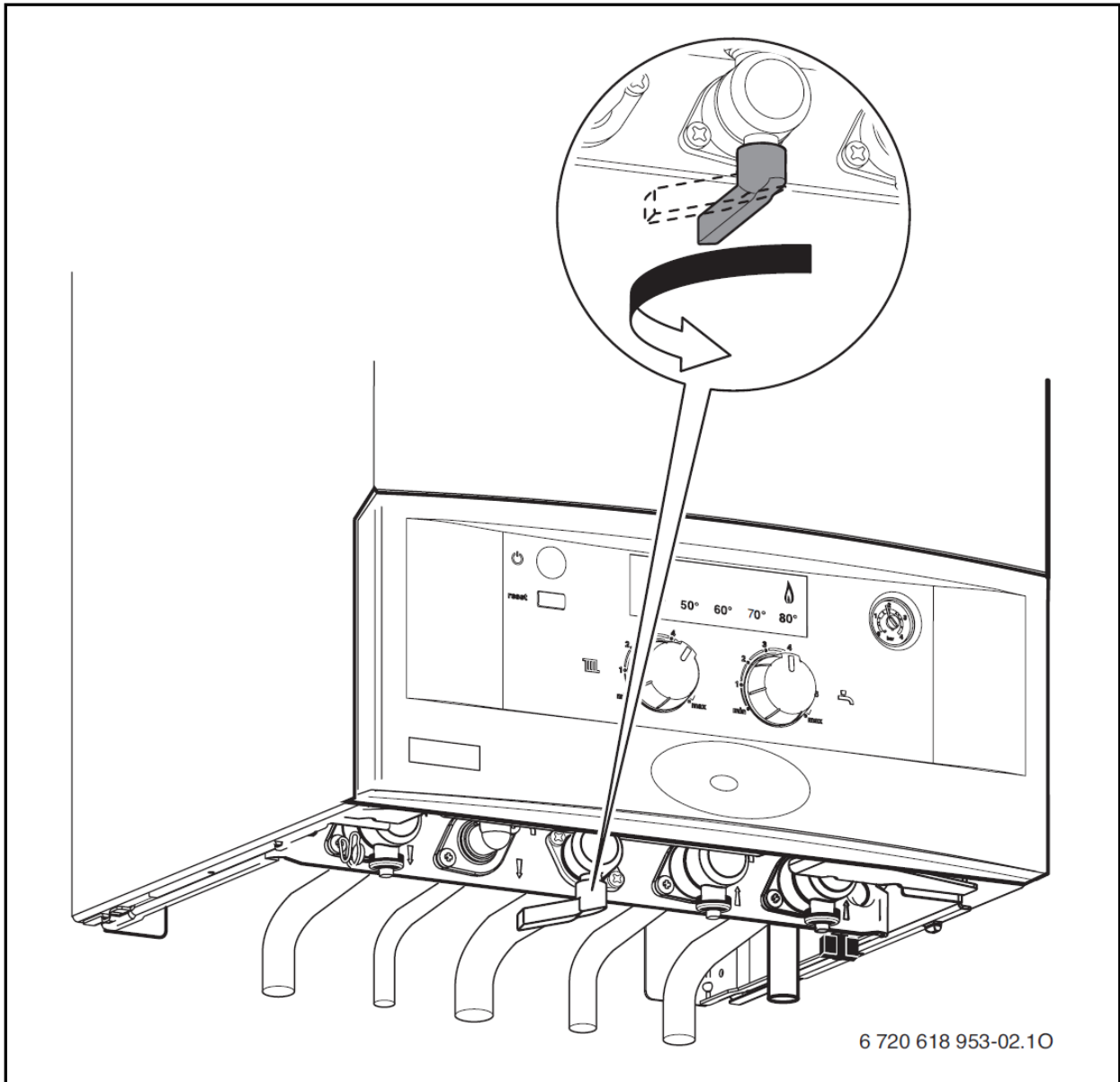


Fig. 2

Achtung:

Geräteabsperrhahn zusätzlich (Bild)= Option

Gas-Absperrhahn ab der letzten lösbaren Verbindung zum Netz = obligatorisch

Absperrhähne (Vorlauf und Rücklauf) öffnen

Mit Schlitz-Schraubendreher längs zur Leitungsrichtung drehen (=geöffnet)

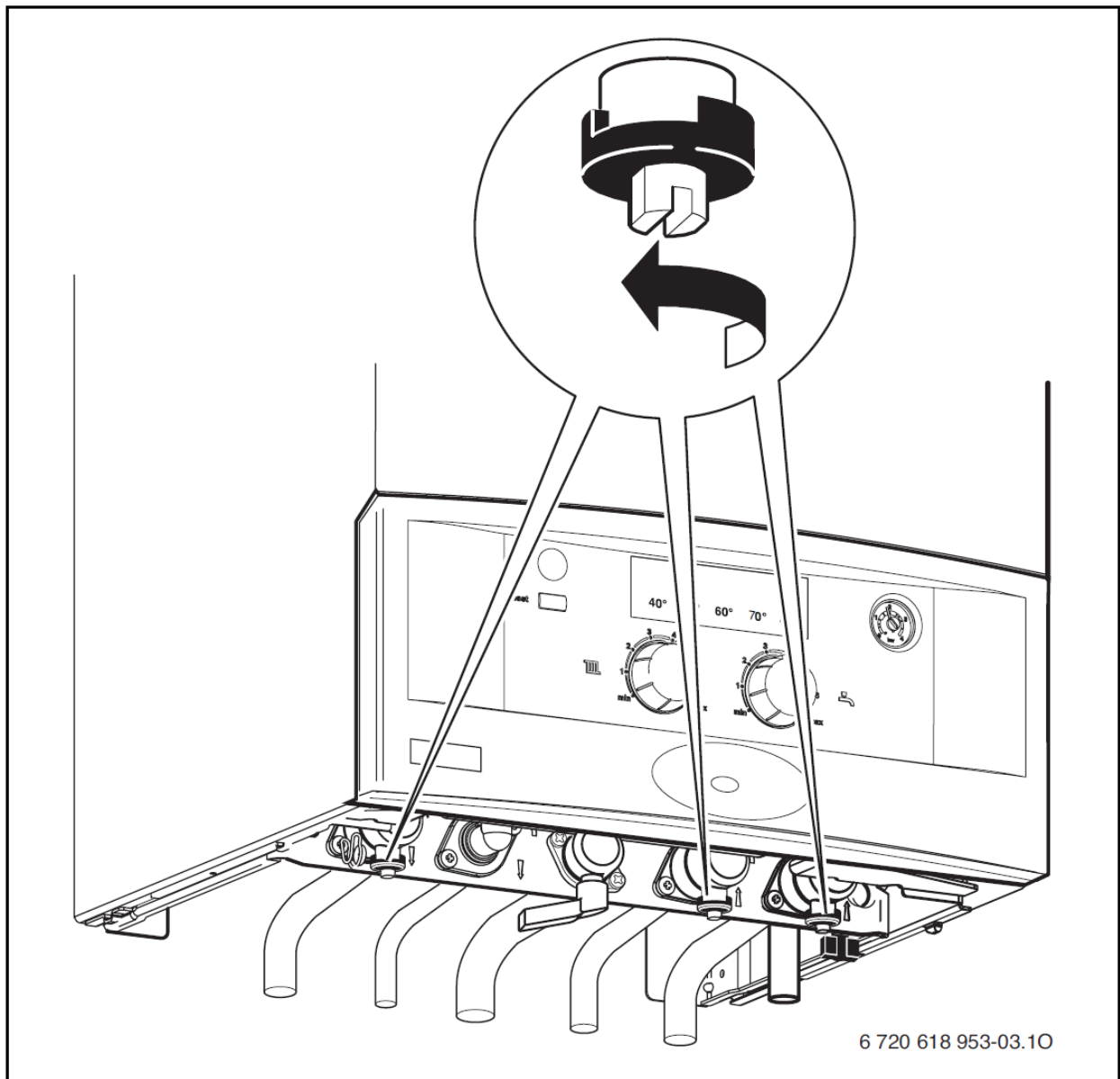


Fig. 3

Anlagendruck kontrollieren

Anlagendruck in kalten Zustand muss zwischen 1 und 2 bar betragen; allenfalls anderer Solldruck ist mit dem anlagenerrichtenden Installateur abzuklären.

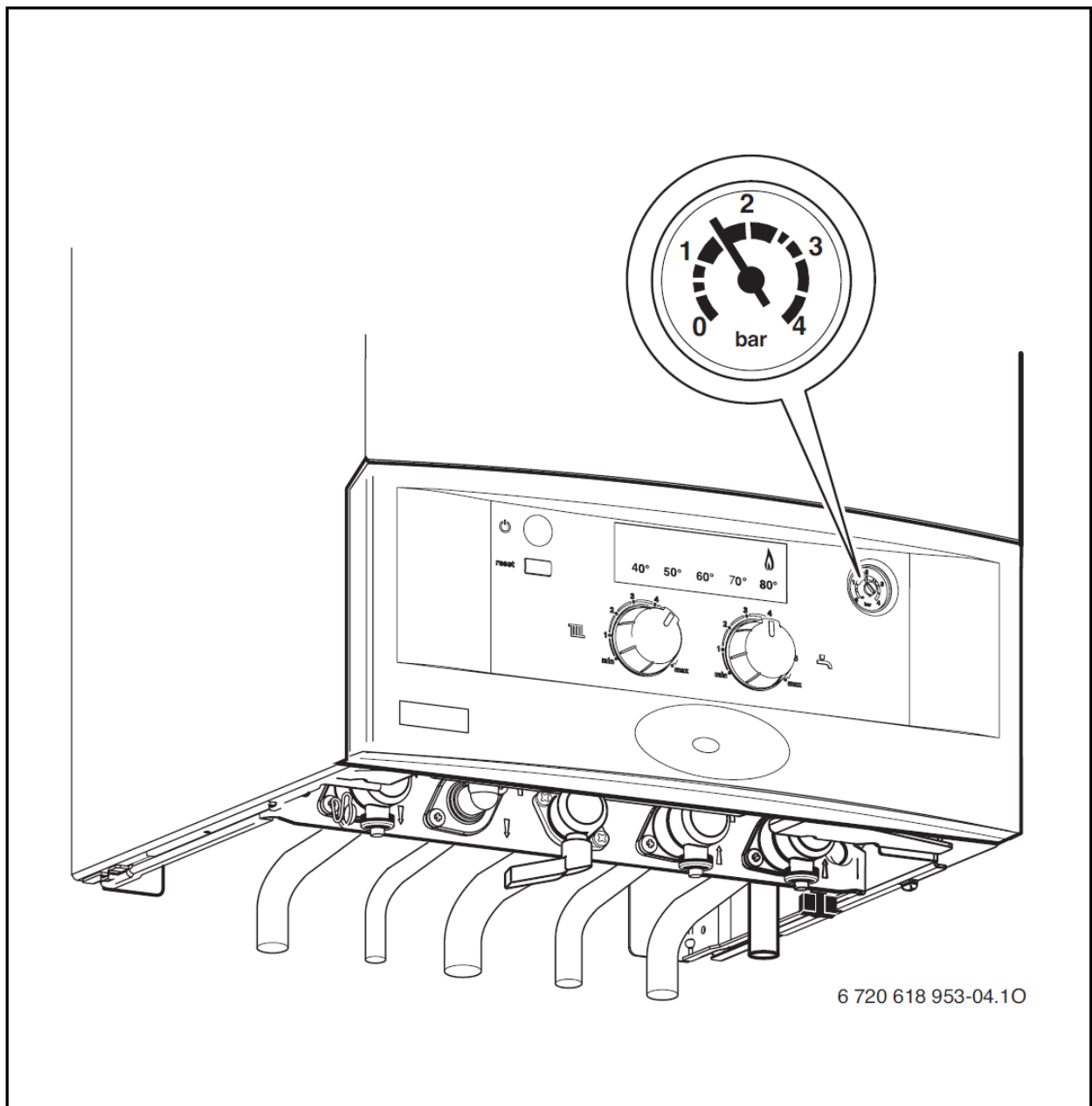


Fig. 4

Wasser nachfüllen

Anlage in kalten Zustand auffüllen ; andernfalls kann das Heizgerät Schaden nehmen.

Nachfüllhahn befindet sich unterhalb am Gerät rechts (Fig.5).

Maximaldruck ist 3bar bei maximaler Heiztemperatur, andernfalls löst das Heizungs- Sicherheitsventil aus (Trichteranschluss obligatorisch)

- Nachfüllhahn vorsichtig öffnen und Anlage laut Manometer auf max 2 bar auffüllen)
- Nachfüllhahn vorsichtig schließen.

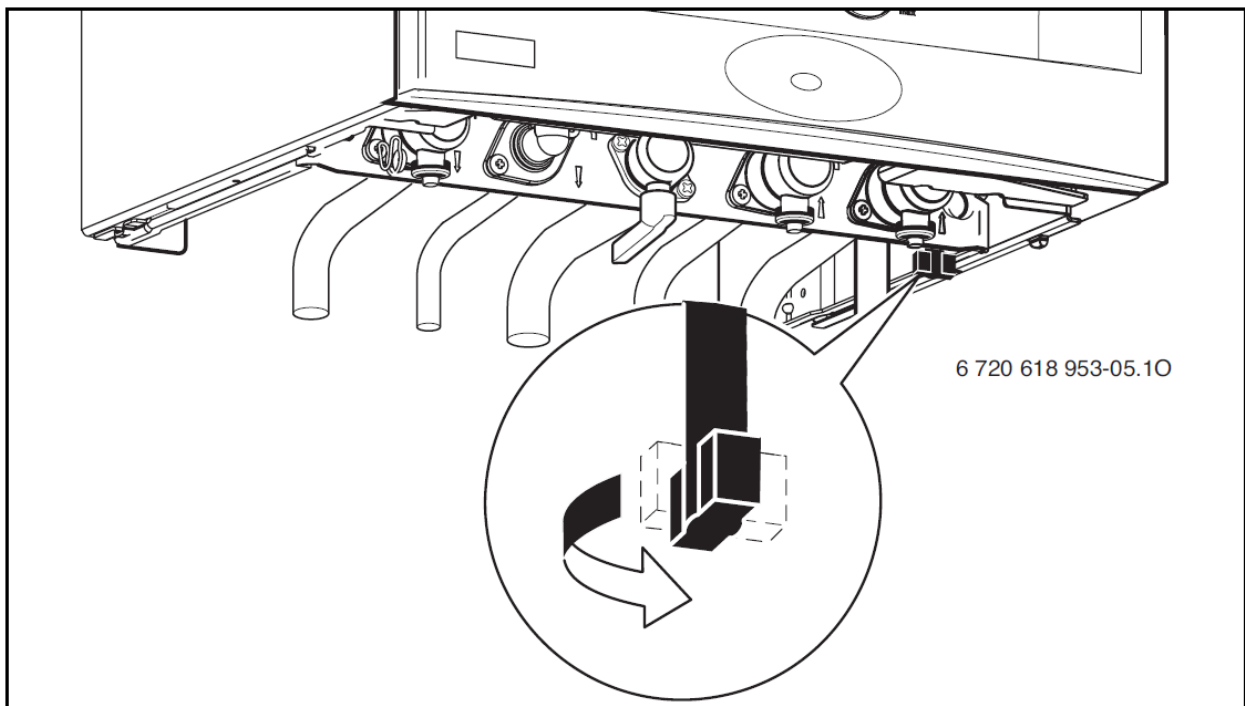


Fig 5 Nachfülleinrichtung

4 Heizbetrieb

4.1 EIN/AUS Schalten der Therme

Einschalten


- Einschaltknopf am Hauptschalter drücken
- Funktionsleuchte an, wenn Gerät in Betrieb und die Hauptanzeige zeigt die aktuelle Heizungsverlauftemperatur im Heizkreis an.

Ausschalten

- Hauptschalter drücken um Gerät spannungsfrei zu schalten
- Funktionsleuchte erlischt
-

4.2 Inbetriebnahme der Heizungsanlage

Vorlauftemperatur ist zwischen ca. 45°C und 90°C wählbar (abhängig von Anlage und Rücklaufeinstellung)

- Wahlschalter (Drehknopf) Heizung  einstellen um richtige Heizungstemperatur entsprechend der Anlage zu wählen.
- Fussbodenheizung (Zubehör erforderlich) : Position I (ca 45 °C)
- Herkömmliche Heizungsanlage : Position 5 (=ca 75°C)
- Konvektorheizung: Position „max“ (= ca 90 °C)

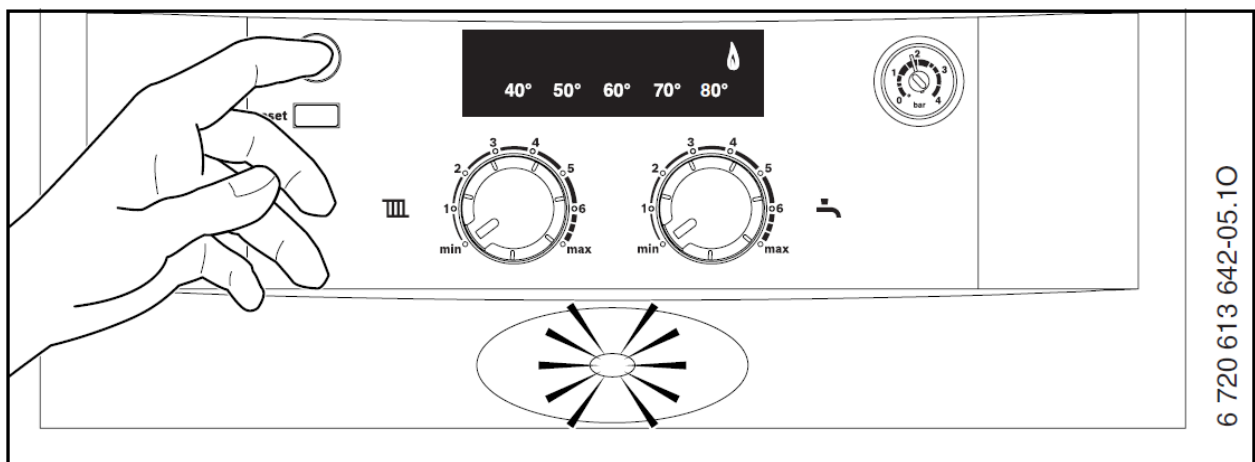


Fig. 6

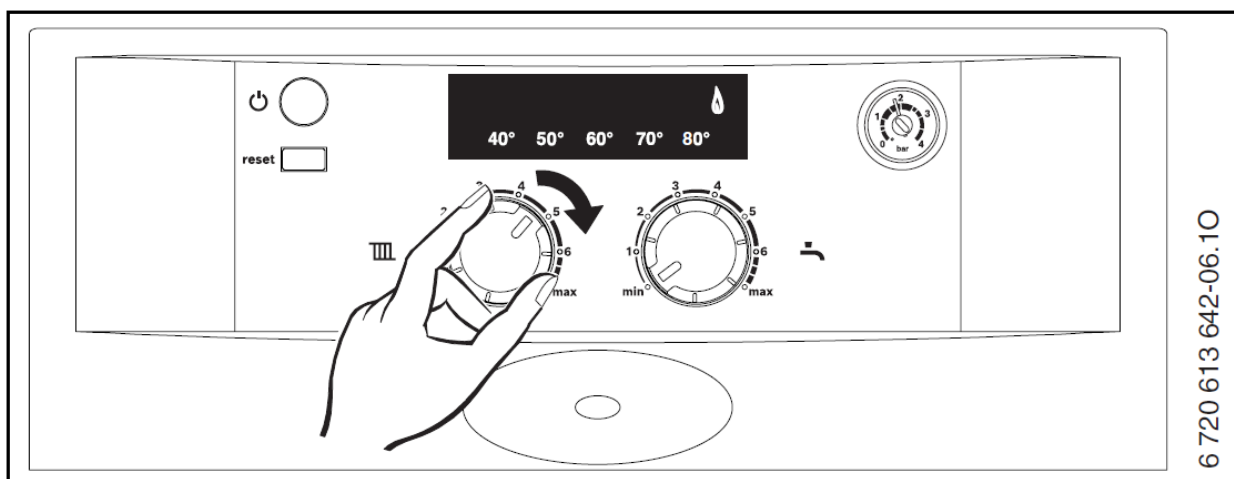


Fig. 7

Die Anzeige zeigt im Betrieb die jeweils eingestellte Heizungsvorlauftemperatur.

Während der Brenner in Betrieb ist leuchtet die Brennerfunktionsdiode.

Position

Wahlschalter 

HeizungsVL

Vorlauftemperatur

1	ca. 45°C
2	ca. 52°C
3	ca. 60°C
4	ca. 68°C
5	ca. 75°C
6	ca. 83°C
max.	ca. 90°C

4.3. Heizungsregelung (Zubehör)

Beachten Sie die Bedienanleitung Ihres Heizungsreglers:

- Einstellung der Raumtemperatur
- Manuelles Einschalten/Höher-schalten der Heizung



Fig. 8

4.4 Warmwassertemperatur einstellen

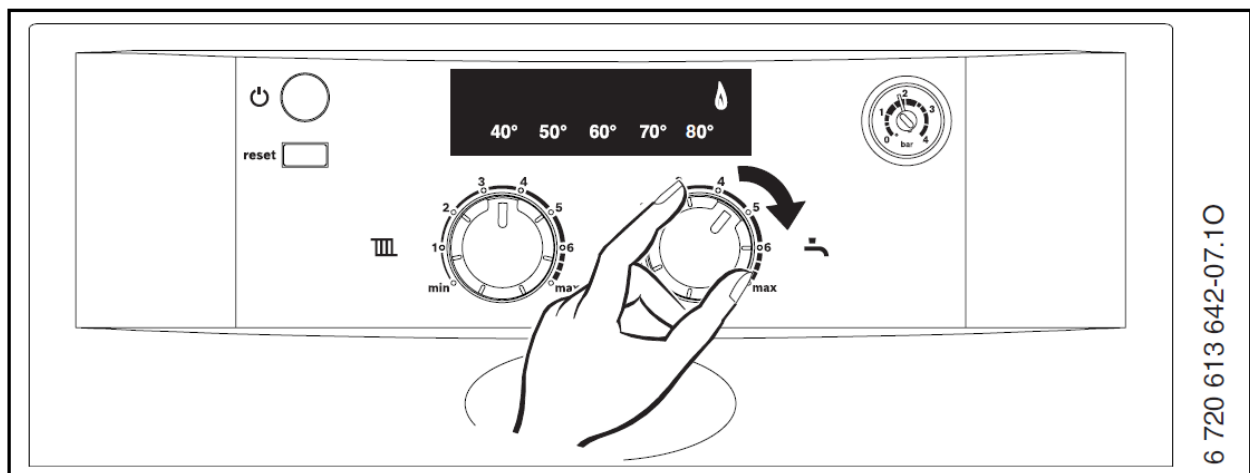


Fig. 9

Position

Wahlschalter	WW Auslauftemperatur
Min	ca. 40°C
I	ca. 43°C
2	ca. 46°C
3	ca. 49°C
4	ca. 52°C
e	ca. 55°C
6	ca. 58°C
max.	ca. 60°C

Komfort Schaltung (Ecosmart Funktion)


Mit Anforderungssignal

Bei kurzem Öffnen und wieder Schliessen des Warmwasserhahns (Anforderung) wird das Brauchwasser aufgeheizt auf die programmierte temperatur. So ist in Kürze Heisswasser in der gewünschten Temperatur zapfbereit – ohne Energieverschwendung durch Kaltwasserstoppel und langes Laufenlassen zum Aufwärmen

Ohne Anforderungssignal

Aufheizen des Warmwassers erfolgt während dem Laufenlassen, die Wartezeit für Heisswasser ist länger, der Energieverbrauch höher.

4.5 Sommerbetrieb (nur Warmwasser, keine Heizung)

- Am Heizungs-VL Schalter  die für den Heizbetrieb voreingestellte richtige Heizungstemperatur notieren/markieren
- Wahlknopf bis zum Anschlag nach links drehen.
Die Heizung ist jetzt deaktiviert; die Warmwasserfunktion aktiv.

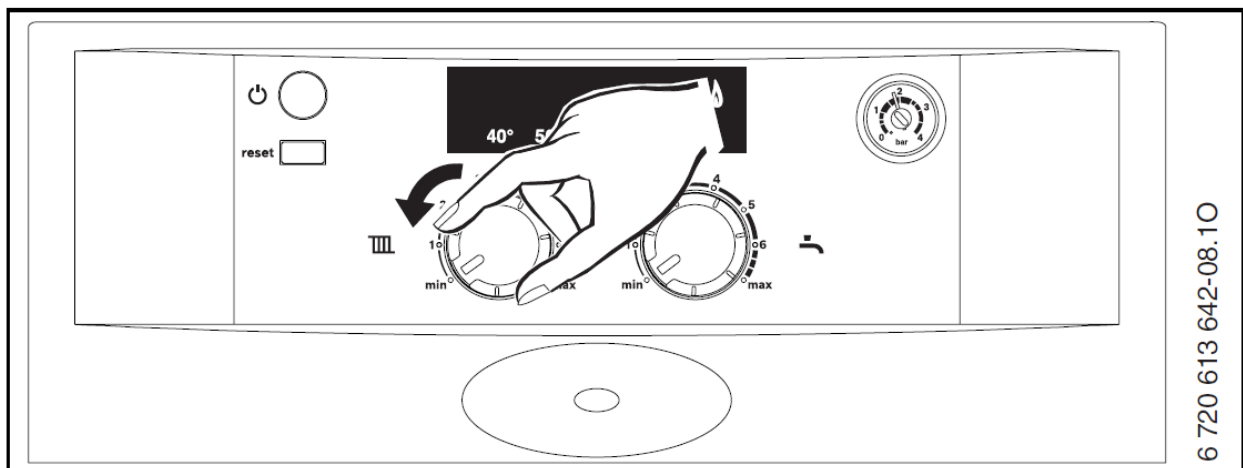




Fig. 10

Im Modus „Sommerbetrieb“ wird keine Heizungstemperatur angezeigt

Wenn der Brenner zu Warmwasserbereitung läuft, leuchtet die Brenner-Kontrollleuchte.

4.6 Frostschutz

- Am Heizungs-VL Schalter  die für den Heizbetrieb voreingestellte, richtige Heizungstemperatur notieren/markieren
- Gerät Strom und Gas-seitig eingeschaltet lassen und Heizungs-VL Schalter  auf Position I stellen.

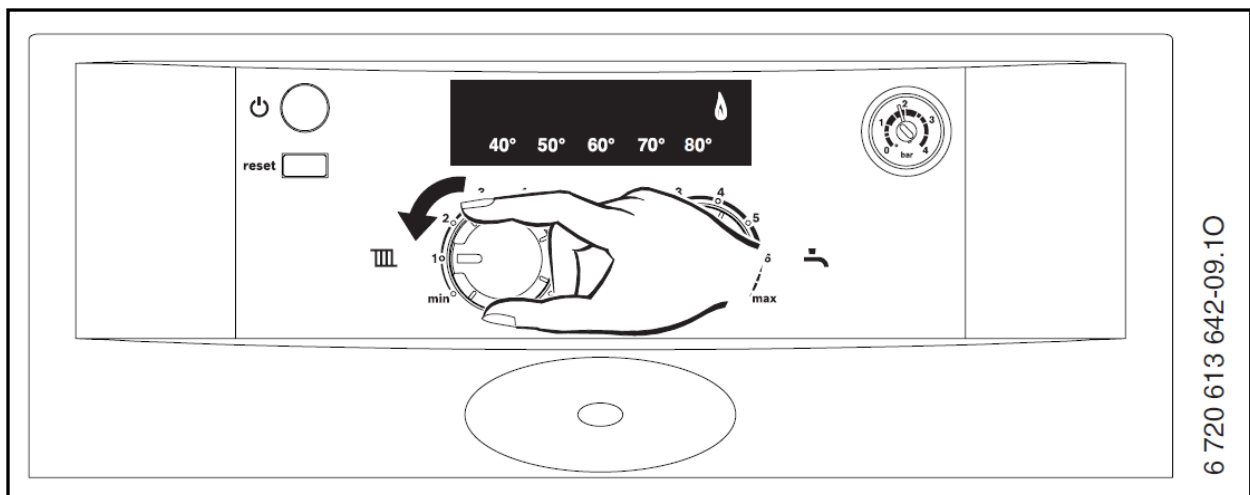


Fig. 11

- Frostschutz in die Anlage füllen (während Gerät außer Betrieb ist und die Wartungshähne geschlossen sind – siehe Betriebs- und Montageanleitung, weiters Betriebsanleitung der Regelung beachten)
- Wahlknopf bis zum Anschlag nach links drehen.

4.7 Störungen

Die Schalttafel der COTRONIC regelt alle Sicherheitsfunktionen. Im Störfall blinken sowohl die jeweilige Anzeige, als auch die Geräte Funktionsanzeige

- RESET Taste drücken und halten bis Anzeige von Blinken auf Vorlauftemperaturenanzeige schaltet, die Funktionsleuchte aufhört zu blinken und das Gerät in betrieb geht.
- Kann die Störung nicht behoben werden: Hausinstallateur oder LÖBLICH Werkskundendienst kontaktieren (Type/Seriennummer bereit halten)

4.7.1 Abgasüberwachung und Abgasrückstau

Das Gerät verfügt über eine Abgasaustrittswächter mit Überwachungssonde, die mit der Elektronik verbunden ist und bei Rückstau und Austritt von Abgas (z.B. aufgrund von unzureichendem Kaminzug) das Gerät automatisch abschaltet (Temperatur Anzeige 60 blinkt, ebenso die Betriebsleuchte blinkt).

Automatische Wiedereinschaltzeit nach Abschaltung durch den Abgaswächter ist 20 Minuten.

Bei häufigem Auftreten Rauchfangkehrer und/oder Werkskundendienst kontaktieren um die Ursache zu beheben !

5 Energiespar-Tips:

Gasverbrauch senken

Die technische Konzeption Ihres Brennwertgeräts ist auf energiesparenden Verbrauch, minimale Umweltemissionen und größtmöglichen Komfort ausgelegt.

Automatische Brennersteuerung und Leistungs-Modulation entsprechend der eingestellte Raumtemperatur Ihrer Heizungsregelung So wird gleichmäßige Wärmeverteilung im Wohnraum erreicht und erhöhter Energieverbrauch durch häufiges „Takten“ bei Vollast vermieden.

Regelung der Heizung

Erhebliches Energiesparpotential kann durch professionellen Einsatz von Raumthermostaten oder Regelungen mit Außenfühlern und Heizkörper-Thermostatventile genutzt werden.

Raumthermostate

mehr Komfort und weniger Energieverbrauch lassen sich am kostengünstigsten durch moderne Raumthermostate realisieren, z.B. eine Reduktion der Heizungsvorlauftemperatur auf unter 75°C, oder variieren der Raumtemperaturen in verschiedenen Zimmern mit Heizkörper-Thermostatventilen.

Nachtabsenkung

Die Absenkung der Raumtemperatur während der Nachtstunden über Thermostat oder Regelung bringt bei einer Temperatur-Absenkung um 1K eine Energieeinsparung um bis zu 6%. Weitere Optimierungsmöglichkeiten (Urlaubsprogramm, Feiertagsschaltung etc.) entnehmen Sie der Anleitung zu Ihrem Raumthermostat bzw. Ihrer witterungsgeführten Heizungsregelung.

optimale Pumpengeschwindigkeit

Die für den Energieverbrauch wesentliche Einstellung auf die für Ihre Anlage optimale Pumpengeschwindigkeit sollte nur vom Fachinstallateur oder Werkskundendienst vorgenommen werden.

Warmwasser (Combi-Geräte)

Niedertemperaturregelung bringt hier enorme Energieverbrauchseinsparungen. Durch Nutzung des ECO Modus wird bester Komfort bei geringsten Verbrauchswerten erreicht.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die LÖBLICH Technik Abteilung gerne zur Verfügung.

6. Allgemeine Benutzerhinweise:

6.1. Reinigung der Geräteverkleidung

Außenreinigung schonend mit seifenbasierenden Haushaltsreinigern; keine aggressiven Reinigungsmittel, Scheuermittel, Pulver, Drahtwaschel etc. verwenden.

6.2 Regelmäßige Wartung

- Jahresservice durch den Werkskundendienst wird empfohlen und ist Voraussetzung für erweiterte Garantieansprüche (3 Jahresgarantie)
- regelmäßige Überprüfung der Abgaswerte laut gesetzlichem Erfordernis (z.B. im Zuge des Geräteservice durch den LÖBLICH Werkskundendienst).
- regelmäßige Überprüfung und Reinigung des Abgassystems von Verbrennungsrückständen durch Werkskundendienst oder Rauchfangkehrer.

7 Zusammenfassung

Gerät Einschalten

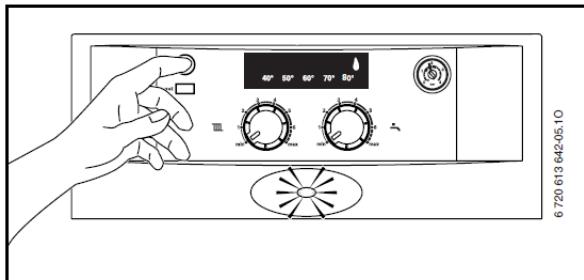


Fig. 13

Warmwassertemperaturwahl

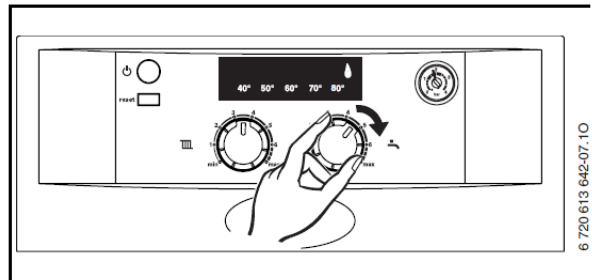


Fig. 15

Inbetriebnahme der Heizung

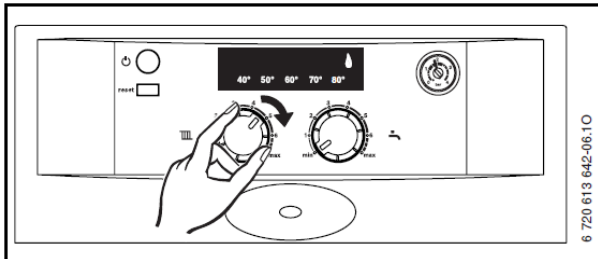


Fig. 14

Frostschutz

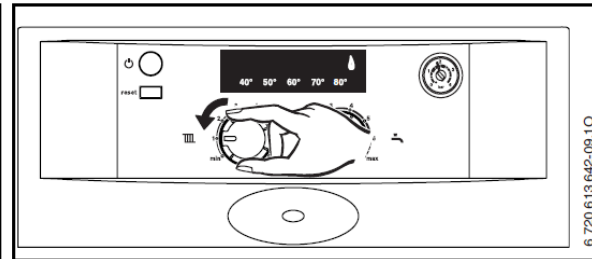


Fig. 16

Heizungsregelung:

gewünschte Raumtemperatur am Raumthermostat einstellen

Wichtige Informationen für den Benutzer:

1. zu Ihrem Heizgerät erhalten Sie eine Kunststofftasche mit
 - **Benutzeranleitung**
 - **Garantiepass** zum Einsenden für 3 Jahresgarantie
 - **Option: Wartungsvertrag** (jederzeit kündbar)
2. Geräteinbetriebnahme am besten durch LÖBLICH Werks-techniker oder Ihren Fachinstallateur nach erfolgter Gerätemontage
3. Bei rd. 3.700 Betriebsstunden pro Jahr ist für Ihr Heizgerät ein Jahresservice durch den Werkskundendienst mit Sicherheit besser.

Ein **Wartungsvertrag** mit dem LÖBLICH Werks-Kundendienst garantiert Ihnen

- günstige **Servicefixpreise**
- verlängerte Geräte-Lebensdauer
- energiesparende Geräte-Einstellung
- umweltfreundliche Emissionen
- 5% Stammkundenrabatt auf Ersatzteile

und ist bei Löblich selbstverständlich **jederzeit formlos kündbar.**



Das mobile LÖBLICH Serviceteam ist rund um die Uhr im Einsatz, um beste Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Nähere Informationen
telefonisch unter



Werk und Verkauf: 01 / **604 16 24**



Kundendienst: 01 / **602 61 51**

Löblich&Co.Kessel und Apparatebau GmbH&Co.KG,
Favoritner Gewerbering 1, 1100 Wien, Austria (EU)

www.loeblich.at , e-mail Verkauf: heizung@loeblich.at e-mail Kundendienst: service@loeblich.at

Garantie Pass.

Unabhängig von der Gewährleistung des Anlagenerrichters leisten wir bei Einsendung und Gegenzeichnung dieses Zertifikats durch den Werkskundendienst für das nachstehende Löblich-Gasheizgerät

3 Jahre Werksgarantie

ab Lieferdatum für allfällige Materialfehler und Fertigungsmängel gemäß unseren nachstehenden Garantiebestimmungen.

Vor- und ZUNAME des Gerätebenutzers:	
Gerätestandort: Adresse (Straße, Nr, PLZ, Ort)	
Telefon	e-mail:
(eventuell Zustelladresse - soferne abweichend)	
Gerätetype:	F.Nr.:
Stempel der Installationsfirma:	Datum

Vollständig ausgefüllten Garantiepass innerhalb von 6 Wochen ab Installation/Erstinbetriebnahme einsenden zur Bestätigung durch Löblich&Co. : Sie erhalten dann Ihren Geräte-Paß gegengezeichnet retour.

Die 3-Jahres-Garantie gilt nur bei vollständig ausgefülltem Garantiepass und mit Gegenzeichnung durch die Löblich&Co. Kessel und Apparatebau KG !

